

# Rechtsgebiete (Stand: 1.9.2015)

Diese Liste zeigt, unter welche Rubriken die Perikopen dieses Kommentars sich einordnen lassen. Es werden nach Möglichkeit nur solche Gebiete benannt, für die in der Antike schon Normen bestanden. Die Terminologie ist die des römischen Rechts einschließlich seiner deutschsprachigen Weiterentwicklung. Besonderheiten jüdischen Rechts sind als solche vermerkt; sie konzentrieren sich v.a. in der letzten Rubrik.

Die Ordnung ist thematisch; Mehrfachzuordnungen einzelner Perikopen sind möglich. Inhaltlich Verwandtes wird in chronologischer Folge der Texte (nach erschließbarer Abfassungszeit) geboten.

Nur eine Minderheit der Perikopen behandelt Rechtsgeschäfte; sonst wird die Sprache eher analog gebraucht und metaphorisch, etwa in der Rechtfertigungslehre. **Fettdruck** weist hin auf (einigermaßen) terminologischen Sprachgebrauch.

Nr.	Stelle	Stichwort bzw. Überschrift im RKNT (gelegentlich abgewandelt)
-----	--------	---------------------------------------------------------------

## 1. Allgemeines

### a) Begriffe von Recht und Gerechtigkeit (vgl. *NomM.* 1; zu "Gesetz" siehe b)

in 12b	Lk 12,57	<i>to dikaion</i> = "was <b>recht</b> ist"
in 101a	Apg 4,19	<i>dikaion estin</i> = "es ist recht" (hier: vor Gott); vgl. 2Petr 1,13; Phil 1,7; Eph 6,1 u.ö.
in 69b	Mt 20,4	<i>to dikaion</i> = "der angemessene Betrag"; Kol 4,1 (+ Synonym: <i>isotēs</i> )
in 23a	Mk 3,35	"wer den <b>Willen Gottes</b> tut..."; vgl. Mt 6,10 usw.
hinter 13a	Q 16,16	Exkurs: Die Rechtsbegründung Jesu
64b	Mt 6,12	"Erlas uns unsere Schuldigkeiten"; <i>opheilēma</i> = <i>debitum</i> " <b>Pflicht</b> "
119c	Apg 28,4	<i>dikē</i> (hier:) das <b>Gottesgericht</b>
121d	Röm 1,18-23.28-32	Der natürliche Mensch: natürliches Rechtsempfinden, <b>Naturrecht</b>
in 137b	1Kor 11,14	"Die Natur lehrt" (Naturrecht? Hier schlechtes Beispiel); vgl. Röm 1,21b
in 49a	Lk 12,48	Ausgleich der natürlichen Ungleichheit der Menschen
137a	1Kor 10,23-33	"...aber nicht alles nützt": der gemeinsame Nutzen (das <i>sympheron</i> ; 12,7), vgl. Joh 11,50
59b	Mt 5,6.9	Der Durst nach Gerechtigkeit ( <i>dikaiosynē</i> , Vulg.: <i>iustitia</i> )
125e	Röm 10,3	"die eigene Gerechtigkeit zur Geltung zu bringen"
in 3c	Q 6,29	Rechtsverzicht aus Großzügigkeit; vgl. Röm 12,17f: keine Rache
48a	Lk 12,13-15	Verweigerte Schlichtung eines Erbstreits
63c	Mt 5,45	Sonne "über <b>Gerechte</b> und Ungerechte"
63b	Mt 5,38	"Auge um Auge, Zahn um Zahn": <b>Vergeltung</b> (Talio)
126a	Röm 12,17-21	"Mein (Gottes) ist die Vergeltung": <i>ekdikēsis</i> "Rechtvollzug"
140d	2Kor 8,13f	"damit Ausgleich ( <i>isotēs</i> , Verteilungsgerechtigkeit, <b>Gleichheit</b> in sachlicher Hinsicht) geschehe"
117a	Apg 24,4	"...in deiner Milde" ( <i>epieikeia</i> , Billigkeit; lat. <i>aequitas</i> ); vgl. Phil 4,5 <i>to epieikes</i> (sc. der Christen)
161b	1Petr 2,18-19	Güte vs. Unfreundlichkeit eines Herrn gegenüber Gesinde

### b) Gesetz (auch: Tora), Gebot, Sitte

hinter 13a	Q 16,16	"Das <b>Gesetz</b> und die Propheten (gelten) bis zu Johannes (dem Täufer)": die Tora
149a	Gal 5,3	Ein Tora-Gebot verpflichtet zu allen
60a	Mt 5,17-48	"Ich aber sage euch": die Antithesen der Bergpredigt
85c	Joh 18,31	"Richtet ihn nach eurem <b>Gesetz!</b> " (positives Recht: mosaisch/römisch)
110b	Apg 16,21	Jüdische Sitten sind Römern verboten

hinter 125b	Röm 8,3f	“die Rechtsforderung ( <i>dikaiōma</i> ) Gottes“ (Röm 1,32) im Vergleich mit ihrer Unmöglichkeit ( <i>adynaton</i> )
1b	Q 4,1-12	“Es steht geschrieben“: die Verbindlichkeit von Schriftlichem
in 28	Mk 10,5	“er (Mose) schrieb euch dieses <b>Gebot</b> “ ( <i>entolē, praeceptum</i> )
hinter 116a	Apg 22,3	die “Genauigkeit (im Beobachten) der Gesetze“; die juristische Ausbildung
in 47c	Lk 11,45f	“einer der <b>Rechtsgelehrten</b> “ (zu den Schreibern s. Nr. 17)
156b	1Tim 1,9	“dem Gerechten gilt kein Gesetz“; zum sog. <i>tertius usus Legis</i>
hinter 159a	2Tim 3,10	gr. <i>agōgē</i> "Lebenswandel", Äquivalent zu hebr. <i>halacha</i>
29b	Mk 10,18-22	Der <b>Dekalog</b> (2. Tafel) im Christentum
3a-c	Q 6,22-36	Das <b>Liebesgebot</b> , die Goldene Regel; Röm 13,8 (das "Gesetz Christi"); Joh (B) 13,34
37b	Mk 12,28-34	Das Doppelgebot der Liebe
140b	2Kor 3,6	“Der Buchstabe tötet...“: Buchstabe und Geist in Gesetzgebung und Gesetzeshermeneutik

**c) Verantwortung, Zurechnung, Schuld** (hingegen "Schuld" i.S.v. "Schuldigkeit, Obligation": Rubrik 3; Gerichtswesen: Rubrik 13)

124a	Röm 5,12-14	“Wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt kam...“: der <b>Schuld</b> -Begriff i.S.d. Tatschuld (und die Erbsündenlehre)
in 124a	Röm 5,13	“ <b>Zurechnen</b> “ einer Verfehlung (Nicht-Zurechnung s.u.)
in Nr. 75b	Mt 27,25	“...über uns und unsere Kinder“: Erblichkeit von Schuld
125a	Röm 7,7-11	“Die <b>Sünde</b> würde ich nicht kennen außer durch das Gesetz“: Gesetzeskenntnis und Verantwortung (zur Begierde: Nr. 60c)
123b	Röm 2,15	Das “im Herzen geschriebene Gesetz“: das <b>Gewissen</b>
126f	Röm 14,23	“Alles, was nicht aus Glauben kommt, ist Sünde“: das gute und das schlechte Gewissen
125b	Röm 7,14-23	Heteronomie des Menschen. Probleme des <b>Willens</b> ; Röm 8,5f.20f. Inwiefern ist freier Wille gegeben?
60c	Mt 5,28	“Wer eine Frau ansieht, sie zu begehren...“: <b>Absicht</b> /Tat/Folgen; Gesinnungsjustiz? (≠ Phil 1,18)
162b	Jak 1,25	“das vollkommene Gesetz der Freiheit“ (die Tora)
164a	1Joh 3,4	“Jeder, der sündigt, begeht auch Gesetzesbruch“ (torabezogen?)
in 52	Lk 16,2	“Gib <b>Rechenschaft!</b> “
81b	Joh (B) 7,49	“Diese Masse hier“: die beschränkte Verantwortung der Unkundigen; vgl. Lk (S) 12,47f
hinter 18b	Mk 2,5	“Deine Sünden sind dir vergeben“
121c	Röm 1,17a	“die Gerechtigkeit Gottes“ v.a. dargestellt als <b>Begnadigung</b> ; allgemeine Sündhaftigkeit vs. Rechtfertigung
in 140c	2Kor 5,21	Übertragung von Schuld auf einen anderen; Nicht-Zurechnung
140c	2Kor 5,18-21	“Botschafter an Christi statt: Lasst euch <b>versöhnen...</b> “
160b	Hebr 7,18	<b>Aufhebung</b> einer früheren Verfügung
175	Apk 22,18f	“Wenn jemand (von diesen Worten) etwas wegnimmt...“

**2. Sachenrecht: Eigentum und Besitz**

in 51	Lk 15,12f	gr. <i>ousia</i> " <b>Eigentum, Vermögen</b> " (Transformierung in Besitz: Nr. 100b)
18a	Mk 1,29	das Haus (im engen Sinn: die Immobilie) des Petrus und Andreas
9a	Q 9,57-58	Jesus hat kein Grundeigentum
6a	Q 6,46	“Was nennt ihr mich ' <b>Herr</b> '?“ Der <i>kyrios</i> -Titel
112c	Apg 17,26	“Er hat die Grenzen festgesetzt“
50	Lk 14,18f	Formalitäten eines Kaufs; hier auch: <b>Inbesitznahme</b>
hinter 22a	Mk 3,27	Einbruch und <b>Raub</b> des Hausrats; der <b>Dieb</b> ("Q" 12,39; Mk 13,35 usw.)

12c	Q 12,49	“Feuer zu legen, bin ich gekommen“ (Brandstiftung)
65	Mt 13,44-46	Der Schatz im Acker ( <b>Fundrecht</b> )
13a	Q 16,10-15	Gott oder der Mammon (= bewegliche Habe)
135	1Kor 9,9	“Kümmert Gott sich um die Rinder?“ <b>Tiere</b> als Sachen

### 3. Schuldigkeiten (Obligationen) und Forderungen (Schuldrecht im wirtschaftlichen Sinne)

#### a) Kaufen, Mieten, Leihen (NomM. 11)

50	Lk 14,18f	Formalitäten eines <b>Kaufs</b>
31	Mk 11,2-6	Losbinden ( <b>Ausleihe</b> ) eines Lasttiers
103c	Apg 8,18-24	“Dein Geld gehe mit dir zugrunde!“ (Versuch der <b>Bestechung</b> )
in 111b	Apg 17,9	“Und sie nahmen eine <b>Kautio</b> “

#### b) Sachschuld, Pfand, Bürgschaft, Schuldknechtschaft vs. Lösung/Freikauf (Sklavenrecht s. 7 e)

in 60b	Mt 5,25	Der <b>Schuldeneintreiber</b>
154d	Kol 2,14	Perforierung eines Schuldscheins
173	Apk 20,12	“Die Bücher wurden geöffnet“: Schuldenregister
in 68b	Mt 18,25.30	(25) <b>Schuldknechtschaft</b> , (30) <b>Schuldhaft</b>
140a	2Kor 1,22	“das <b>Pfand</b> des Geistes“ (vgl. 5,5; Eph 1,14; jeweils metaphorisch)
123d	Röm 5,7-8	Einsatz der Person, sterben für jemanden: Leben als Pfand?
160c	Hebr 7,22	Jesus “ <b>Bürge</b> “ (hier: eines Testaments)
153b	Phm 18	<b>Haftung</b> bei Sachschaden. Vgl. in Nr. 61 <i>enochos</i> “haftbar“ (dem Gericht)
119a	Apg 27,19-29	“...warfen sie die Ladung ab“: Haftung bei Seewurf
30	Mk 10,45	“ein <b>Lösegeld</b> für viele“; Gal 3,13; 1Petr 1,18; Lk 1,68; 2,38; Hebr 9,12
129c	1Kor 6,20	“Ihr wurdet um einen (hohen) Preis erkauft“
124b	Röm 6,3-7,6	Die Taufe als Emanzipation gegenüber einem Mächtigeren
158c	1Tim 6,20	“Bewahre das Anvertraute!“ ( <b>Depositum</b> )

#### c) Schenkung, Nutzung, Zins

49a	Lk 12,42-48	Der getreue <b>Verwalter</b> ( <i>oikonomos</i> , "Wirtschafter"); 1Kor 9,17
68b	Mt 18,23-35	Der erbarmungslose Verwalter
53a	Lk 16,10-13	Die Treue im Kleinsten (Subjekt: ein <i>oiketēs</i> = Haussklave)
in 69b	Mt 20,8	Die Rolle des <i>epitropos</i> (Vulg.: <i>procurator</i> ); Lk 8,3
in 47b	Lk 10,29	Der barmherzige Samariter (Vorform eines Pflegevertrags)
100b	Apg 2,44-46	“Sie hatten alles gemeinsam“ (Gütergemeinschaft)
101b	Apg 5,1-11	Hananiah und Sapphira (Schenkung mit/ohne Vorbehalt; Mitwisserschaft der Frau)
46e	Lk 7,41-43	Der Geldverleiher ( <i>daneistēs</i> ) und die beiden Schuldner: <b>Darlehensrecht</b>
in 68b	Mt 18,27	<i>daneion</i> (Vulg. <i>debitum</i> ) ein Darlehen (hier mit Terminus)
52	Lk 16,1-9	Der raffinierte Verwalter ( <b>verdeckte Zinsnahme</b> V. 12); Mt 25,14-30
55a	Lk 19,12-27	Die (an Haussklaven) anvertrauten Silbertalente: “Macht Geschäfte!“ Gr. <i>tokos</i> = <i>usura</i> “ <b>Zins</b> “

### 4. Zeugnis, Versprechen, Vertrag (zum Kaufvertrag s. Rubrik 2, zum Arbeitsvertrag Rubrik 5), Meinungsbildung und Entscheidung in Gruppen

11c	Q 12,8f	Bekennen und Verleugnen; Tit 1,16 <b>Bejahen</b> und Verneinen
in 63a	Mt 5,37	“Eure Rede sei ja, ja; nein, nein.“ Absicht und Aussage. Die Pflicht zur Wahrheit
63a	Mt 5,33-37	“Ihr sollt nicht <b>schwören</b> “: Schwur vs. Eid (dazu Rubrik 14)
142a	Gal 2,1-10	“Sie gaben uns die Hand“: Verhandlung und <b>Vertragsschluss</b> ; Bestätigung, aber auch Verpflichtung (Obligation) des Paulus
121b	Röm 1,2	“das er vorher <b>verheiß</b> en hat“; Lk 1,54; Röm 4,21 u.a.
hinter 18b	Mk 2,5 vgl. 10,52	“Jesus sah ihren <b>Glauben</b> “. Verlässlichkeit und guter Glaube ( <i>bona fides</i> )
126f	Röm 14,23	“Alles, was nicht aus Glauben kommt, ist Sünde“: das schlechte und das gute Gewissen
141c	2Kor 13,1	“Auf zweier oder dreier <b>Zeugen</b> Aussage...“ (Dtn 16,15) im NT
81a	Joh (B) 5,19-30	Jesu Zeugnis von sich selbst (Sonderfall des einzigen Zeugen)
in 142a	Gal 2,9	Jakobus, Kephas, Johannes: Partner (per <b>Handschlag</b> ) und Zeugen eines Vertrags
44	Mk 15,40f.46f	“Maria Magdalena, Maria, Frau des Jakobus...“ Zeuginnen?
hinter 86a	Joh 19,20	“auf Hebräisch, Griechisch und Römisch“: Amtssprachen?
42b	Mk 14,56f	“Viele legten falsches Zeugnis ab“
159b	Tit 1,12	“Alle Kreter sind Lügner.“ Regeln der Rechtshermeneutik
in 52	Lk 16,6-8	<b>Schriftdokumente</b> eines Schuldverhältnisses
154d	Kol 2,14	Perforierung eines Schuldscheins; überhaupt: <b>Urkundenrecht</b>
88	Joh (C) 19,35	“Der dies gesehen hat, bezeugt es“ (gefälscht): Probleme der <b>Fälschung</b>
154e	Kol 4,18	“so schreibe ich“ ( <b>Unterschrift</b> , imitiert, auch Gal 6,11); vgl. die angebliche Handschrift des Paulus 2Thess 3,17
170	Apk 5,1	“ein Buch mit sieben <b>Siegeln</b> “
40b	Mk 14,10.19-22	Der " <b>Verrat</b> " des Judas
175	Apk 22,18f	“Wenn jemand (von diesen Worten) etwas wegnimmt...“
hinter 141b	2Kor 12,16	“Mit <b>List</b> habe ich euch gekriegt“
56c	Lk 23,51	Joseph v. Arimathaea “hatte nicht zugestimmt“ ( <b>Abstimmung</b> )
106d	Apg 14,23	Entscheidung durch <b>Handzeichen</b>
in 100a	Apg 1,26	<b>Losentscheid</b>
107	Apg 15,1-35	Das Apostel <b>konzil</b> : Verhandlung, Beschlussfassung, Beschlussmitteilung

## 5. Arbeitsverträge; Lohn und Honorar (zur Sklaverei s. Rubrik 7e)

84	Joh (B) 10,1.11-18	Hirte und Lohndiener: letzterer im <b>Arbeitsvertrag</b> ; vgl. Lk 10,7; 2Thess 3,6-13 u.a. Worte zur Lohnarbeit
69b	Mt 20,1-16	Die Arbeiter der elften Stunde (Arbeitsvertrag hier: <b>Tagelöhner</b> )
53b	Lk 17,7-10	Die unnützen Knechte ("Sklaven", Domestiken)
70	Mt 21,28-32	Die ungleichen Söhne
35	Mk 12,1-12	Die untreuen Weingärtner ( <b>Pachtvertrag</b> )
73a	Mt 24,45-51	Der gute und der böse Knecht: <b>Treuhänder</b> ? (anders als der Verwalter von Nr. 68b)
2	Q 6,23a	“Euer Lohn ist groß im Himmel“
in 1a	Q 3,8	“Abraham“: Fragen des (immateriellen) <b>Verdienstes</b>
161d	2Petr 2,15	Bileam “nahm Lohn [ <b>Honorar</b> ] für Unrechtes“
121a	Röm 1,1	“Paulus, Apostel...“: ein Klientelverhältnis zu Gott?
133b	1Kor 9,3-14	“...aus dem Evangelium zu leben“: Unterhaltspflicht der Gemeinden

## 6. Vertretung, Vollmacht, Botenrecht (zur Leviratsehe s. Nr. 37a unter Rubrik 8)

17	Mk 1,21f	Jesus als Lehrer "wie einer, der <b>Vollmacht</b> hat"
hinter 27a	Mk 8,32	"In <b>Vollmacht</b> /Öffentlichkeit ( <i>parrhēsiāi</i> ) sprach er"
27c	Mk 9,38-40	Die Formel "im Namen"
10	Q 10,16	"Wer euch hört, der hört mich" (Transitivität der Rolle): <b>Vollmacht</b> aufgrund Ermächtigung; <b>Stellvertretung</b>
123d	Röm 5,7-8	Einsatz der Person, sterben für jemanden: <b>Stellvertretung?</b> (verschieden von Nr. 10 und vom Verwalter in Rubrik 3c)
22a	Mk 3,13-19	Die Zwölf: eine Vertretung? <i>tilgen zugunsten von Nr. 10</i>
66a	Mt 16,18	"Du bist Petrus..."
66b	Mt 16,19	"Ich werde dir die Schlüssel... geben" (hier auch Joh 20,21-23)
10	Q 10,16	Aussendung; jüdische Form des Apostolats; Joh (B) 13,16
121a	Röm 1,1	"Paulus, <b>Apostel</b> ..."
140c	2Kor 5,20	<b>Botschafter</b> an Christi statt: "Lasst euch versöhnen..."
125c	Röm 8,26-34	"der für uns <b>eintritt</b> " (vermittelte Petition)
143	Gal 3,19	"durch einen <b>Vermittler</b> " (hier: eines Testaments – ? Hebr 9,15-20)

## 7. Personenrecht; Freiheit vs. Sklaverei

**a) Namengebung, Identität, Unversehrtheit; Grade der Selbstständigkeit und Freiheit** (Personen als Pfand und Freikauf s. Rubrik 3b; freier Wille: 125b in Rubrik 1; Sklaverei: hier Rubrik e)

in 36	Mk 12,14	<i>prosōpon</i> " <b>Person</b> "; vgl. 2Kor 1,11; 2,10
57a	Mt 1,1-25	Genealogie Jesu; Lk 3,23-30
hinter 137b	1Kor 11,24	"Das ist mein Leib": Körper und <b>Körperschaft</b>
vor 27b	Mk 8,35f	"seine Seele retten (bzw.) verlieren": <b>Leben</b> und Unversehrtheit
21a	Mk 3,1-5	"Leben retten": Bewahrung vor körperlicher <b>Behinderung</b> (Lk 6,9)
106c	Apg 13,9	"Saulus, der auch Paulus heißt" ( <b>Namensgebung</b> )
144	Gal 3,24f	"Unter dem Kinderführer" (Begleitpersonal Jugendlicher)
83b	Joh (B) 9,21	"Er ist <b>volljährig</b> " (anders der 12-jährige Jesus, Lk 2,41-52)
146	Gal 4,1-7	"Solange der Erbe unmündig ist...": <i>epitropos</i> ( <i>tutor</i> ) = <b>Vormund</b>
148b	Gal 5,1-24	"Zur <b>Freiheit</b> hat euch Christus befreit!" (Emanzipation)
131a	1Kor 7,20	"Jeder bleibe in der Berufung...": Berufung und <b>Beruf</b>
83a	Joh (B) 8,31f	"Wir sind nie jemandes Sklaven gewesen": Freiheit im Joh
162b	Jak 1,25	"das vollkommene Gesetz der Freiheit" (die Tora)
in 68b	Mt 18,25.30	(25) Versklavung wegen Schuld, (30) <b>Schuldhaft</b>
hinter 69b	Mt 21,14	Blinde und Lahme im Tempel
69a	Mt 19,12	<b>Eunuchen</b> für das Himmelreich; Apg 8,27
23b	Mk 5,26	Der Arztberuf: Haftung bei <b>Personenschaden</b>
114b	Apg 20,7-12	Sturz vom Fenster: Haftung bei Personenschaden?
11b	Q 11,51	Fall von <b>Mord</b> ; Mord vs. Totschlag
139d	1Kor 15,8	"wie einer Fehlgeburt" (Rechte des Ungeborenen)
74	Mt 27,3-5	<b>Suicid</b> des Judas

**b) Ehre und Ansehen** (vgl. Rubrik 13 b zum Strafrecht; spezifisch-Judäisches unter c)

in 126d	Röm 13,7	" <b>Ehre</b> , wem Ehre gebührt"
17	Mk 1,21f	Jesus als Lehrer "wie einer, der <b>Vollmacht</b> hat"
34	Mk 11,27-33	"Hohepriester (Plur.), Schreiber, Älteste": die judäische Hierarchie

27b	Mk 9,33-35	Der Rangstreit der Jünger
89	Joh (C) 21,15-23	Rangstreit zwischen Petrus und Lieblingsjünger
22b	Mk 3,28-30	<b>Beleidigung</b> von Menschen vs. <b>Gotteslästerung</b>
in 111a	Apg 16,37	Wiederherstellung des guten Rufes
122d	Röm 2,11	“Bei Gott ist kein Ansehen [Beachten] der Person“ (aber 1Kor 12,12ff, Nr. 139a; Verdienst in Nr. 1a)
129c	1Kor 6,20	“Ihr wurdet um einen hohen Preis erkaufte“: <b>Menschenwürde</b>
11a	Q 11,42-44	Pharisäerschelte
3c	Q 6,27-35	Gebot der Feindesliebe
71	Mt 22,11	“ohne Hochzeitskleid“: <b>Kleiderordnung</b> ; vgl. 137b unter 1.
49b	Lk 14,7-11	“Freund, rück höher“: <b>Sitzordnung</b>
139a	1Kor 12,12-31	Die Fabel des Menenius Agrippa: Festhalten sozialer <b>Ungleichheit</b>
in 129b	1Kor 6,9	ehrlöse Berufe; Prostitution (im Gegensatz zum Ehebruch)

**c) Bürger und Beisassen** (judäisch; über Polis-Bürgerrecht und römisches Bürgerrecht s. Rubrik 11 c–d; politische Institutionen: Rubrik 11 b)

in 28	Mk 10,2-12	(im Eherecht) kastenähnliche Schichtung der judäischen Gesellschaft
27a	Mk 7,24-30	Die Heilung der Syrophönizierin
77	Joh (A) 4,4-9.16-19	Die Samaritanische Frau: die Trennung von den Samaritanern
154a	Eph 2,11-22	keine Trennwand zwischen Juden und Heiden in der Kirche
161	1Petr 1,1	Beisassen und Mitbewohner

**d) Die Stellung der Frau** (über Witwen s. Rubrik 7 f)

44	Mk 15,40	“Maria Magdalena, Maria, Frau des Jakobus...” Frauen als Zeuginnen?
145	Gal 3,28	“hier ist nicht Mann noch Frau“ (≠ Nr. 137b, oben unter b)
127b	Röm 16,7	“Grüßt Junia..., herausragend unter den Aposteln!”
131b	1Kor 7,36-38	“jemandes Jungfrau“: Aufsichtspflicht des Vaters
139b	1Kor 14,34	“Die Frauen sollen in den Kirchen schweigen“: Beschränkungen der Frauenrolle
161c	1Petr 3,6f	“das schwächere Gefäß“
157b	1Tim 2,15	“sie wird gerettet durch Kindergebären“

**e) Stellung der Sklaven** (römisch: Sachenrecht, jüdisch: Personenrecht; vgl. Rubrik 5)

41b	Mk 14,47b	Der Sklave des Hohenpriesters: Sklaven im <b>Judentum</b>
83a	Joh (B) 8,31f	“Wir sind nie jemandes Sklaven gewesen“ (die Judäer als Untertane, aber nicht Sklaven Roms); hier auch: Freilassung
152b	Phil 4,22	“Die aus des Kaisers Hause“: Sklaven nach <b>römischem</b> Recht
21b	Mk 3,6	“Herodianer“: Sklaven mit Handlungsvollmacht, rechtlich immun
149b	Gal 6,17	Stigmata (des Sklaven)
153a	Phm	Sklaven im <b>Christentum</b> ? Christen als Sklaven? Vgl. Mk 14,47: Sklave des Hohenpriesters

**f) Armenrecht, Prekariat vs. Aufwertung der Witwen**

in 2	Q 6,20	Seligpreisung der <b>Armen</b>
------	--------	--------------------------------

64a	Mt 6,1-4	“Übt eure Gerechtigkeit [Almosen] nicht vor den Menschen“
in 142a	Gal 2,6.10	“nichts weiter auferlegt (...) als dass wir der Armen gedächten“
38	Mk 12,38-44	Das Scherflein der <b>Witwe</b>
54a	Lk 18,1-8	Der Richter und die Witwe
158b	1Tim 5,3-16	Der Witwenstand im Christentum

## 8. Eherecht, Sexualvorschriften

57b	Mt 1,18-19	Joseph möchte seine <b>Verlobte</b> (Lk 1,27) heimlich verlassen
28	Mk 10,2-12	Ablehnung der Ehescheidung. Bemerkungen zum <b>Eherecht</b>
82	Joh (B) 8,2-11	Jesus und die Ehebrecherin
62	Mt 5,32	Ehebruch als Scheidungsgrund
118a	Apg 24,24	“Drusilla, ...die eine Jüdin war“: ethnische Ehebeschränkungen
130b	1Kor 7,12-14	“Wenn ein Bruder eine Frau hat, die nicht gläubig ist...“: keine religiöse Ehebeschränkung
25a	Mk 6,18f	Vorwurf des <b>Inzests</b> ; 1Kor 5,1
37a	Mk 12,18-27	Die <b>Leviratsehe</b>
in 148a	Gal 4,23-26	Abrahams Haupt- und Nebenfrau: <b>Mehrehe</b>
129b	1Kor 6,9-15	Heiligkeit des Leibes vs. <b>Prostitution</b>
130a	1Kor 7,1-8. 25-35	“Gut ist es, eine Frau nicht zu berühren“; die <b>Ehe</b> unter Christen
131b	1Kor 7,36-38	“Jemandes Jungfrau“: Aufsichtspflicht des Vaters
132	1Kor 7,39	“frei ist sie, zu heiraten“: Das Recht der Frau zur zweiten Ehe
158a	1Tim 3,2	“eines Weibes Mann“: kirchliche Ehebeschränkung
122a	Röm 1,24-27	Verwerfung der <b>Homosexualität</b> ; 1Kor 5,9-11; 1Tim 1,10

## 9. Familie vs. freie Vereinigungen, Vereine

### a) Elternrecht; das "Haus" (zur Hausverwaltung s. Rubrik 3 c)

26b	Mk 7,10	das <b>Elterngebot</b> (Kindespflichten)
141b	2Kor 12,14	“nicht... dass Kinder für die Eltern Schätze sammeln...“ (Elternpflichten)
144	Gal 3,24f	“unter dem Kinderführer“ (vs. Emanzipation, Nr. 148b)
58	Mt 2,16-18	Kindermord des Herodes (betr. eigene Erben): <i>patria potestas</i> ?
16	Mk 1,20	“Sie verließen ihren Vater“; vgl. ebd. 10,28f; Q 14,26
40a	Mk 13,12f	Kinder gegen die Eltern
114c	Apg 21,9	vier Töchter
54c	Lk 19,9	“Heute ist diesem <b>Hause</b> Heil widerfahren“
152b	Phil 4,22	“Die aus des Kaisers Hause“: Sklaven nach <b>römischem</b> Recht
161b	1Petr 2,18-19	Milde vs. Unfreundlichkeit eines Herrn
125d	Röm 9,4	“Kindschaft“ ( <b>Adoption</b> ); ebd. 8,15.23; Joh 3,1-18; Q 3,21f

### b) Überschneidung von Familien- und Vereinsrecht

23a	Mk 3,31-35	Jesu wahre Familie
in 158b	1Tim 5,4	Die Kirche (bzw. Gemeinde) als “Haus“ (Hausordnung)
hinter 149a	Gal 6,10	Die “Hausgenossen des Glaubens“
139c	1Kor 15,7	Jakobus (der Bruder Jesu): sein “Kalifat“ (?) und die drei “Säulen“ (Gal 2,9)
156a	1Tim 1,2	“meinem leiblichen Sohn“: direkte Nachfolge im Amt (?)

### c) Gesellschaften, freie Vereinigungen

16	Mk 1,16-20	Berufung der Jünger
79	Joh (A) 11,1-3	Maria, Martha und Lazarus: Wohngemeinschaft?
85b	Joh (B) 15,14	“Ihr seid meine <b>Freunde</b> “
136a	1Kor 9,19-23	frei gewählte Loyalität
136b	1Kor 10,16-23	“die Gemeinschaft des Blutes Christi“: <b>Verbund</b> , Geschäftspartnerschaft ( <i>societas</i> )
152c	1Thess 1,1	“An die Kirche der Thessalonicher“: <i>ekklēsia</i> = Einzelgemeinde, vgl. Gal 6,10 (“Hausgenossen des Glaubens“)

### 10. Erbrecht, Testamente (Coll. 16; NomM. 10; SRR häufig mit Nebenaspekten)

59a	Mt 5,5	(Vulg. 5,4) “...sie werden das Land <b>erben</b> “
29a	Mk 10,17	“ewiges Leben (er)erben“
48a	Lk 12,13-15	Verweigerte Schlichtung eines Erbstreits
48b	Lk 12,16-20	“Was du beschafft hast, wem wird es zufallen?“
51	Lk 15,11-32	Der verschwenderische und der sparsame Sohn
hinter 56a	Lk 22,29	“Ich vermache euch ein Königreich“
138a	1Kor 11,25	Der Neue Bund: <i>diathēkē</i> “ <b>Testament</b> “ als jüdisch-römischer Mischbegriff
143	Gal 3,15-22	“ein vorher in Geltung gesetztes Testament“
148a	Gal 4,21-26	Abrahams Haupt- und Nebenerbe
146	Gal 4,1-7	“Solange der Erbe unmündig ist...“
160b, 160c	Hebr 7,18.22	Die “bessere Verfügung“, Jesus Bürge eines Testaments
in 125d	Röm 9,4	“Ihnen gehören die Bundesschlüsse“
86b	Joh (B) 19,25-27	Jesu letzter Wille; Bestellung eines Vormunds?

### 11. Öffentliche Ordnung, Regierung und Verwaltung

**a) im römischen Reich** (Judäisches vgl. Rubrik 7 c; zum Gerichtswesen vgl. Rubrik 13b und 14; zum kirchlichen "Amt" Rubrik 16a)

126c	Röm 13,1-5	<b>Obrigkeit(en)</b> von Gott geordnet (politisch: das römische Volk/ der Kaiser als Souverän.)
45b	Lk 2,1a	<b>Kaiser</b> Augustus; zu <i>dogma</i> "Erlass" s. folgendes
15	Mk 1,1	Evangelium (als kaiserliche Verfügung)
86a	Joh 19,12	“...dann bist du kein Freund des Kaisers“
45a	Lk 1,5	“Herodes, <b>König</b> in Judäa“; Mt 2
56b	Lk 23,6-11	“...ob der Angeklagte ein Galiläer sei“: König Antipas als Landesherr Jesu (für ihn: Vorform von Staatsbürgerschaft)
118b	Apg 25,12-26,32	König Agrippa (II.)
157a	1Tim 2,2-3	“Für die Könige...“: die ständisch geordnete Weltgesellschaft
160d	Hebr 11,23	<i>diatagma</i> ("Erlass") des Königs (hier: des Pharaos)
102a	Apg 5,28f	“Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Widerstand gegen eine <i>parangelia</i> = amtliche Vermahnung)
46a	Lk 2,1b-5	Der Census in Judäa; Judäa als (Teil einer) <b>Provinz</b>
46b	Lk 3,1-4	“Im fünfzehnten Jahr...“
hinter 140d	2Kor 9,12	“ <b>Liturgie</b> “ im städtischen Sinne ( <i>munus publicum</i> , hier auf die Christenheit unter sich übertragen) (sakral: Rubrik 17e)



83a	Joh (B) 8,31f	“Wir sind nie jemandes Sklaven gewesen“: Die Judäer als <b>Untertane</b> , aber nicht Sklaven Roms
165a	Apk 1,9	“Ich, Johannes... auf Patmos“ (Exil)

### b) in Jerusalem und im Lande Israel (Sakralrechtliches s. Rubrik 15)

in 56b	Lk 23,6	“...ob der Angeklagte ein Galiläer sei“: <b>Galiläa</b> vs. Judäa; Mk 1,14 etc.
hinter 18a	Mk 1,38	"Landstädte" ( <i>kōmopoleis</i> ): keine jüdischen <i>poleis</i> außer Jerusalem
34	Mk 11,27-33	“Hohepriester (Plur.), Schreiber, <b>Älteste</b> “; die gesellschaftliche Schichtung Judäas
17	Mk 1,21f	“...nicht wie die <b>Schreiber</b> “
80a	Joh (A) 11,47.53	Das <b>Synhedrium</b> . Jerusalem als Polis?
56c	Lk 23,51	Joseph v. Arimathaea “hatte nicht zugestimmt“; <i>boulē</i> “Rat“
hinter 27a	Mk 8,29	“Du bist der <b>Messias!</b> “ Salbung als Amtseinsetzung
32	Mk 11,7-10	Jesu messianischer Einzug in Jerusalem
43a	Mk 15,26	“Der König der Juden“: Messias- vs. Vasallenkönigtum
101a	Apg 4,15-20	Redeverbot (plus Übertretung)
75a	Mt 27,6-10	Verwendung der 30 Silberdenare; “Blutgeld“
76a	Mt 27,62-66	Versiegelung des Grabes also obrigkeitliche Maßnahme

### c) in hellenistischen Städten (römischen Provinzstädten)

102c	Apg 6,5	“ein antiochenischer Proselyt“: Juden und Christen in <b>Antiochien</b>
106b	Apg 12,20-22	“das Volk“ ( <i>ho dēmos</i> ) von <b>Caesarea</b> ; ein Schauprozess
116a	Apg 21,39	Paulus als Bürger einer Polis: <b>Tarsus</b>
114a	Apg 19,23-40	<b>Ephesus</b> : Der Aufruhr der Silberschmiede; illegale Volksversammlung; Ausweisung des Paulus
109	Apg 16,12.19-31	<b>Philippi</b> als “Kolonie“. Funktionieren der kommunalen Instanzen (jüdisch: hinter Nr. 49a; kirchlich: Nr. 150)
112a	Apg 17,19-22	<b>Athen</b> : Paulus auf dem Areopag
113b	Apg 19,9	Athen: “in der Schule des Tyrannus“ (halböffentlich)
113a	Apg 18,12-17	<b>Korinth</b> : Paulus vor Gallio

### d) in Rom (zum stadtrömischen Christentum s. hinter Nr. 121b)

116b	Apg 22,25-29	Das römische <b>Bürgerrecht</b> des Paulus: welchen Schutz gewährte es auswärts? Apg 22,25f
120	Apg 28,16-31	Der Hausarrest des Paulus in Rom
hinter 112c	Apg 18,2	Ausweisung aller Juden aus Rom

### e) in übertragenem Sinne

1b	Q 4,1-12	Die Versuchung Jesu: die Machtfrage
32	Mk 11,7-10	Jesu messianischer Einzug in Jerusalem: das Königtum Christi
hinter 56a	Lk 22,29	“Ich vermache euch ein Königreich“
152	Phil 3,20	“Unsere (Polis-)Zugehörigkeit ist im Himmel“

## 12. Steuerrecht, Währungsrecht, Besatzungsrecht, Militärisches

46a	Lk 2,1b-5	Der <b>Census</b> in Judäa
33	Mk 11,15-17	Vertreibung der Wechsler aus dem Tempel: Münzwesen, Geldwechsel
36	Mk 12,13-17	Der Denar für den Kaiser: <b>Kopfsteuer</b> ; das römische Münzrecht. Bei Lk allgemeiner: <b>Tribute</b>
19	Mk 2,14-17	Berufung eines Zöllners ( <b>Steuerpächters</b> ); das Zöllnerproblem (dazu Lk 18,9-14; 19,1-10)
54b	Lk 19,8	Zachäus gibt unrecht Gewonnenes zurück, mit Entschädigung
42d	Mk 15,21	Hand- und Spanndienste (Besatzungsrecht?); Mt 5,41
56a	Lk 21,24	“Sie werden als Kriegsgefangene weggeführt werden”
1a	Q (Lk) 3,7-14	Standespredigt Johannes des Täufers; Einzelpflichten (exemplarisch)
hinter 80a	Joh (A) 18,3.12	“die Kohorte“ (gemischte Tempelwache in Jerusalem)
134	1Kor 9,7	Soldatendienst (Metapher für Apostolat); vgl. Lk 7,8 “Auch ich stehe unter Befehlsgewalt”
6b	Q 7,1f.6-10	Der Hauptmann von Kapharnaum (hier als Römer, ≠ folgendes)
78	Joh (A) 4,46-54	Der “Königliche“ (Alternative zu vorigem)

### 13. Strafrecht, Polizeigewalt

#### a) Allgemeines

68b	Mt 18,21-34	Eintreiben von <b>Geldschuld</b> : Schuldknechtschaft, Schuldhäft
61	Mt 5,21-24	“...wird dem Gericht verfallen“ (hier: wg. <b>Beleidigung</b> )
101a	Apg 4,15-20	<b>Redeverbot</b> (plus Übertretung); Apg 13,51
hinter 106c	Apg 13,50	<b>Ausweisung</b> des Paulus aus dem Stadtgebiet des pisischen Antiochien
24	Mk 6,17a	<b>Gefängnis</b> für Johannes den Täufers; Apg 5,18 u.a.
41a	Mk 14,47a	Schwerthieb zu Jesu Verteidigung; Notwehr?

#### b) Strafjustiz einschl. Todesstrafe (im Unterschied zu Lynchen und politischem Mord; zur sakralen Todesstrafe s. Rubrik 15 b; zum "Prozess" Jesu Nr. 90)

Vgl. in Nr. 61 *enochos* “haftbar“ (dem Gericht)

61	Mt 5,21-24	<i>enochos</i> “straffällig“
126b	Röm 13,4	“Nicht umsonst trägt sie das Schwert“ (Gewaltmonopol; Pflicht und Recht zur <b>Strafe</b> ; die <b>Todesstrafe</b> nach römischem Recht); vgl. Rubrik 17 b
155a	2Thess 1,9	“Sie werden Strafe zahlen“ (hier Verb für “sühnen“)
in 111a	Apg 16,23.37	<b>Prügel</b> vor Gericht (in Philippi)
141a	2Kor 11,24f	Prügel (39 Schläge) als Synagogenstrafe
in 68b	Mt 18,34	Der " <b>Folterknecht</b> ": Gewalt von Gerichts wegen?
42a	Mk 14,48	“Wie zu einem <b>Banditen</b> “; die Mitgekreuzigten
119b	Apg 27,42	“...die Gefangenen zu töten
58	Mt 2,16-18	Kindermord des Herodes: darf man eigene Söhne töten?
11b	Q 11,51	<b>Mord</b> im Tempel (zugl. Verletzung von Sakralrecht)
25b	Mk 6,19-29	Die <b>Hinrichtung</b> Johannes des Täufers
104b	Apg 9,1f	Der Sonderauftrag des Paulus

#### c) Strafbarkeit der Magie und des Aberglaubens (Coll. 15; NomM. 50); auch: Umgang mit Dämonen (verletzt Sakralrecht des Landes Israel)

22b	Mk 3,28-30	<b>Dämonieverdacht</b> gegen Jesus. Die Sünde wider den Heiligen Geist
103b	Apg 8,9-11	Simon “der Magier“. Vgl. Elymas Apg 13,8-12

110a	Apg 16,16-40	Austreibung eines Wahrsagegeistes (Exorzismus, Personenschaden; führt zu Zivilklage, Nr. 109); hier: Strafbarkeit von <b>Magie</b>
113c	Apg 19,19	Bücherverbrennung in Ephesus (Zus.hang mit Magie?)
in 112a	Apg 17,22	möglicher Vorwurf: <b>Aberglaube</b> (Vulg. <i>superstitio</i> )
hinter 159b	Tit 3,10	“einen häretischen Menschen ... lehne ab!”

**14. Prozessrecht, Gerichtswesen** (Zur Strafjustiz vgl. 13b; ferner Nr. 90 zum "Prozess" Jesu sowie hier Rubriken 4 und 7d zum Zeugenrecht). Eine Tabelle der Straf- oder Zivilverfahren in der Apg s. Nr. 102a.

60b	Mt 5,25f	Ein <b>Zivilprozess</b> . Die Gerichtshierarchie. Gütliche <b>Beilegung</b>
162c	Jak 2,6-13	“Die Reichen <b>ziehen</b> euch vor Gericht...”
113a	Apg 18,12-17	Paulus vor Gallio: kein Einschreiten von Amts wegen
54a	Lk 18,1-8	Der <b>Richter</b> und die Witwe: das Richteramt; Bearbeitungsfristen
117b	Apg 24,22-23	“Felix ließ sie jedoch warten...”
in 146	Gal 4,2	<i>prothesmia</i> " <b>Frist</b> "
109	Apg 16,12.19-31	Zivilklage gegen Paulus; Funktionieren der kommunalen <b>Instanzen</b> (in Philippi)
in 127c	1Kor 4,3	“Mir kommt es nicht darauf an...”: Terminus <i>anakrinein</i> (Vulg. <i>iudicare</i> )
129a	1Kor 6,1-11	Eigengerichtsbarkeit der Gemeinde
in 59b	Mt 5,9	"Selig sind die Friedensstifter": <b>Schiedsrichter</b> , Friedensrichter, Mittler
4	Q 6,37-42	Gebot, nicht zu richten (sc. in eigener Sache)
63a	Mt 5,33-37	“Ihr sollt nicht <b>schwören</b> ”: Schwur vs. Eid (als Teil eines Prozesses)
39	Mk 13,11	“Bedenkt nicht vorher, was ihr sagen sollt”
47c	Lk 11,45f	“einer der <b>Rechtsgelehrten</b> “ (zu Schreibern etc. s. Nr. 17)
85a	Joh (B) 14,15-24	Der Fürsprecher ( <b>Anwalt</b> )
hinter 106a	Apg 12,6	Einrichtung eines Schauprozesses
123a	Röm 2,12-14	Beurteilung / Verurteilung ohne Gesetz vs. mit Gesetz (zu V. 15 s. 123b in Rubrik 1)
14	Q 22,28.30	(eschatologisch) “ihr werdet zu Gericht sitzen...”
126e	Röm 14,10-12	“Alle werden wir erscheinen müssen vor dem Richterstuhl Gottes”; Mt 25

**15. Jüdisches Sakralrecht** (ohne das rein Kultische wie die Opfervorschriften des Jerusalemer Tempels [z.B. Lk 2,21-23]. – Zur Leviratehe s. Rubrik 8)

#### a) Die Zugehörigkeit zur Kultgemeinschaft

108	Apg 16,3	<b>Beschneidung</b> des Timotheus (vs. Gal 2,3: nicht bei Titus)
149a	Gal 5,3	Ein Tora-Gebot verpflichtet zu allen
9b	Q 9,59-62	“Lass die Toten ihre Toten <b>begraben</b> ”
43c	Mk 15,42-45	Der Dienst des Joseph von Arimathaea. Jesu Grab
72	Mt 23,15	“ <b>Proselyten</b> machen”
46d	Lk 7,5	“er liebt unser Volk...”: Der Centurio als <b>Gottesfürchtiger</b>
154a	Eph 2,11-22	keine Trennwand zwischen Juden und Heiden in d. Kirche

#### b) Segen und Fluch; Sühne; "heiliger" Zorn und sakrale Todesstrafe

Ein Segen ist rechtlich meist unproblematisch; vgl. aber letztwillige Verfügungen (die die Form eines Segens haben können) in Nr. 143: Abraham u.a. Zum Fluch (der eher in die Religionsgeschichte gehört) hier nur wenige Stellen.

22b	Mk 3,28-30	Die Sünde wider den Heiligen Geist: <b>Blasphemie</b> ; Joh (B) 7,20
in 102d	Apg 7,57f	Steinigung des Stephanus (mosaische <b>Todesstrafe</b> )
in 82	Joh (B) 8,10f	Jesus und die Ehebrecherin (Verzicht auf Todesstrafe)
in 115b	Apg 21,30f	Fast- <b>Lynchen</b> des Paulus
Nr. 75b	Mt 27,25	“Sein Blut komme über uns“: <b>Fluch</b> (Selbstverfluchung)
142c	Gal 3,10-13	“Sie sind unter dem Fluch“ sc. der Tora (V. 13: auch Jesus)
141d	Gal 1,8f	“...der sei verflucht“: der <b>Bann</b> ( <i>anathema</i> )
110a	Apg 16,16-40	Austreibung eines Wahrsagegeistes ( <b>Exorzismus</b> , Personenschaden, Schadensklage)
123c	Röm 3,25	Christus als “ <b>Sühnealtar</b> “
in 112b	Apg 17,23	“Dem unbekanntem Gott“ (Überbleibsel einer Athener Entsühnungsmaßnahme)
119c	Apg 28,3f	Schlangenbiss als <b>Gottesgericht</b>

### c) Kalender, Feste, Feiertage

20	Mk 2,23-28	Ährenraufen am <b>Sabbat</b> . Bemerkung zu Sabbat- und Jubeljahr
21a	Mk 3,1-5	Heilung am Sabbat; Joh (B) 9,13ff
147	Gal 4,10	“Ihr beachtet <b>Tage</b> , Monate...” (semi-pagan)
166	Apk 1,10	“Am Tag des Herrn“ (Begründung des <b>Sonntags</b> )
46b	Lk 3,1-4	“Im fünfzehnten Jahr...” (Anbindung an die absolute Chronologie)

### d) Reinheitsfragen (solche des Tempels s. nächste Rubrik; Unreinheit durch Dämonen vgl. Rubrik 13 c)

25c	Mk 7,1-5	Händewaschen als Ritualvorschrift
26c	Mk 7,15-23	Innere vs. Äußere (Un-) <b>Reinheit</b>
105	Apg 10-11	Cornelius und die Reinheitsfragen im Christentum
18b	Mk 1,40-45	Heilung eines <b>Aussätzigen</b>
129b	1Kor 6,9-15	Heiligkeit des Leibes vs. Prostitution
80b	Joh (A) 18,28	Nichtbetreten des Prätoriaums aus Reinheitsgründen
133a	1Kor 8	“Über die Götzenopfer“: Ist pagan Geschlachtetes verboten? Wem?

### e) Priestertum (aaronitisch), Tempel, Opfer

67	Mt 17,24-27	Die <b>Tempelsteuer</b>
in 11a	Q 11,42	“Ihr verzehntet den Kümmel“: der 1. und 2. <b>Zehnte</b>
38	Mk 12,38-44	Das Scherflein der Witwe (für den Tempel)
75a	Mt 27,6-10	Verwendung der 30 Silberdenare; “Blutgeld”
33	Mk 11,15-17	Vertreibung der Wechsler und Händler aus dem Tempel
hinter 42c	Mk 15,16	Die Tempelwache (vgl. Joh 18,3; Apg 21,31.34)
115b	Apg 21,27-40	Mobbing gegen Paulus am Tempel (hier auch: die Tempelinschrift)
11b	Q 11,51	Fall von Mord im Tempel: Verletzung des Tempelasyls?
hinter 69b	Mt 21,14	Blinde und Lahme im Tempel verboten?
34	Lk 3,2	<b>Hoherpriester</b> und Tempelhierarchie
in 18b	Mk 1,44	die Rolle des aaronitischen <b>Priesters</b> (ausführlicher: Lk 2,22-39; “Liturgie“ im sakralen Sinne Lk 1,23; Hebr 8,6; 9,21)
hinter 27a	Mk 8,29	“Du bist der Messias!“ <b>Salbung</b> als Amtseinsetzung
160a	Hebr 5,6 etc.	Melchisedek (ein nichtaaronitisches Priestertum)
123c	Röm 3,25	Christus als “ <b>Sühnealtar</b> “ (metaphorisch)
in 115a	Apg 21,23f	Auslösung eines <b>Gelübdes</b> durch ein Opfer. Logik des <b>Opfers</b>
26a	Mk 7,6-13	Ablehnung des “ <b>Korban</b> “: kultische vs. soziale Tora

## f) Synagogen und ihre Ämter

46c	Lk 4,16-20	Die <b>Synagoge</b> im NT; Synagogenämter (bes.: Synagogenälteste ≠ "Älteste des Volks" in Jerusalem ≠ Presbyter in chr. Gemeinden)
162a	Jak 1,1	"den zwölf Stämmen in der Diaspora": Christengemeinden als Synagogengemeinden
in 141a	2Kor 11,24	Synagogenstrafe: 39 Schläge
87	Joh (C) 9,22	<i>apodynamōgos</i> : der Synagogenausschluss

## 16. Anfänge des Kirchenrechts

### a) Amt, Ämter, Sakramente

138a	1Kor 11,25	Der Neue <b>Bund</b> (vgl. 2Kor 3,4-18: Neuer vs. Alter Bund); hier auch zu <i>diathēkē</i> "Bund" bzw. "Testament"; letzteres vgl. Hebr 9,15-20
154b	Eph 4,1-15	Die <b>Kirche</b> als Stiftung Gottes
152c	1Thess 1,1	"An die Kirche der Thessalonicher": <i>ekklesia</i> = Einzelgemeinde, vgl. Gal 6,10 ("Hausgenossen des Glaubens")
106a	Apg 11,26	die Bezeichnung "Christen" (Name eines <b>Vereins</b> )
hinter 161a	1Petr 2,5	Das allgemeine <b>Priestertum</b> der Christen
100a	Apg 1,15-26	Nachwahl des Matthias: Versuch der Fortsetzung des Apostolats. <b>Ordination</b> , "Klerus"
107	Apg 15,1-35	Das <b>Apostelkonzil</b>
127a	Röm 15,8	Das <b>Amt</b> in der Kirche (allgemein); 1Kor 9,17 (vgl. Rubrik 6: Botenamnt)
140e	2Kor 9,12	<i>leitourgia</i> "öffentlicher Dienst" (des Paulus)
139c	1Kor 15,7	Jakobus, der Bruder Jesu: "Kalifat" des Jakobus
156a	1Tim 1,2	"meinem leiblichen Sohn": direkte Nachfolge im Amt (?)
142b	Gal 2,11-21	Der Konflikt in Antiochien: Charismatiker gegen Amtsträger
150	Phil 1,1	"mit <b>Bischöfen</b> und Diakonen"; zur christlichen Hierarchie als ganzer
102b	Apg 6,1-6	Einrichtung des <b>Diakonats</b> ; Handauflegung (≠ Handzeichen)
106d	Apg 14,23	Handzeichen; Einsetzen von <b>Presbytern</b>
76b	Mt 28,18-20	Die kirchliche <b>Taufe</b> als Beginn der Kirchenmitgliedschaft
124b	Röm 6,6-11; 7,1-6	Die Taufe als Tod <i>de iure</i> und als Emanzipation gegenüber einem Mächtigeren

### b) Kirchliche Disziplin

27b	Mk 9,33-35	Der Rangstreit der Jünger
89	Joh (C) 21,15-23	Rangstreit zwischen Petrus und Lieblingsjünger
13b	Q 17,3f	"Wenn dein Bruder sündigt": urchristliche Gruppendisziplin
68a	Mt 18,15-18	Die matthäische Gemeinderegeln (vgl. Nr. 13b; Nr. 128a)
138b	1Kor 11,27-33	"Wer aber unwürdig isst...": Selbstprüfung und <b>Gemeindedisziplin</b>
128b	1Kor 5,9-13	"Habt keinen Umgang mit Unzüchtigen"
128a	1Kor 5,1-5	Ausschluss aus der Christengemeinde
127c	1Kor 4,3-6	"Mir kommt es nicht darauf an...": keine Verantwortung?
129a	1Kor 6,1-11	"Wie kann einer wagen, sein Recht zu suchen vor den Ungerechten?" (Eigengerichtbarkeit der Gemeinde)